



Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 Pf. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Ztg.“, Hundegasse 51, zu entrichten.

Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Ztg.“, Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 Pf.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 13.

Danzig, den 14. Februar

1903.

Ämtlicher Teil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1 Nach § 4 der Strandungsordnung vom 17. Mai 1874 (R. G. Bl. S. 73) hat derjenige, welcher ein auf den Strand geratenes oder sonst unweit desselben in Seenot befindliches Schiff wahrnimmt, hiervon sofort dem zuständigen Strandvogt und der nächsten Gemeindebehörde Mitteilung zu machen.

Die Unterlassung dieser Anzeige ist auch dann nach § 43 der Strandungsordnung strafbar, wenn der Schiffer gemäß der ihm nach § 7 a. a. D. zustehenden Befugnis, die Ergreifung von Maßregeln zum Zwecke der Bergung oder Hülfeleistung von vorneherein abgelehnt hat.

Die Gemeindebehörden haben auch in diesem Falle nach § 5 a. a. D. unverzüglich für die Mitteilung der Nachricht an den Strandvogt zu sorgen.

Danzig, den 5. Februar 1903.

Der Regierungs-Präsident.

Indem ich diese Verfügung veröffentliche, mache ich zugleich bekannt, daß für die **Älftenstraße** des Kreises der Bootsenkommandeur Wunderlich in Neufahrwasser Strandhauptmann und der Seelotse Goetz in Neufahrwasser Strandvogt ist.

Danzig, den 12. Februar 1903.

Der Landrat.

2 Nach dem Ministerial-Erlaß vom 22. Januar d. Js. sollen die Ortspolizei-
behörden von dem ärztlichen festgestellten Ausbruch der folgenden gemeingefährlichen
Krankheiten in einer Ortschaft:

Pest, Ausfall, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber und Pocken sofort dem
Herrn Regierungs-Präsidenten Anzeige erstatten, auch wöchentlich eine
Nachweisung über den Verlauf der Krankheit in den einzelnen Ortschaften
einreichen.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, diese Anordnung genau zu befolgen.

Die Verpflichtung der Amtsvorsteher, mir von jeder in einer Ortschaft auf-
tretenden ansteckenden Krankheit unter Beifügung des ärztlichen Attestes über die Fest-
stellung der Krankheit sogleich Anzeige zu machen, wird durch die obige Anordnung
nicht berührt.

Danzig, den 9. Februar 1903.

Der Landrat.

3 Gemäß § 113 Abs. 6 der Kreisordnung bringe ich hiermit zur öffentlichen
Kenntnis, daß an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Arthur Wendt zu Schönfeld
bei der am 21. Januar cr. stattgehabten Ersatzwahl der Rittergutsbesitzer Ernst Hoene
zu Schwintsch zum Kreistagsabgeordneten von dem Wahlverbände der größeren Grund-
besitzer pp. des Kreises Danziger Höhe gewählt worden ist.

Danzig, den 6. Februar 1903.

Der Landrat.

4 Die mit Subvention der Provinz errichtete Ackerbauschule in Zelenin bei Berent
bildet junge Leute, namentlich häuerlichen Standes zu praktischen Landwirten aus. Die
Schüler erhalten in zweijährigem Kursus neben praktischer Unterweisung theoretischen
landwirtschaftlichen und Elementar-Unterricht. Die Aufzunehmenden müssen gesund und
gut beleumundet sein und eine gute Volksschulbildung nachweisen. **Pension wird
nicht gezahlt.** Die Aufnahme findet am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres statt.
Alles Nähere ist bei dem Dirigenten, Herrn Rittergutsbesitzer Hauptmann Selchow in
Zelenin zu erfahren.

Berent, den 2. Februar 1903.

Namens des Kuratoriums der Ackerbauschule Zelenin

Tr ü s t e d t,
Königlicher Landrat.

Den Landwirten im Kreise empfehle ich den Besuch dieser aus Mitteln unserer
Provinz unterhaltenen Ackerbauschule.

Danzig, den 6. Februar 1903.

Der Landrat.

5 Der Arbeiter Johann Czocholewski in Gischtau ist als Nachtwächter der Gemeinde
Gischtau angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 9. Februar 1903.

Der Landrat.

6 Unter den Schweinebeständen des Fabrikbesizers Petersen und des Fuhrhalters Schlicht in Kneipab bei Danzig, des Besizers Bernhard Wiese, der Arbeiter Johann Wiese in Martin, Dittmann und des Schuhmachermeisters Raz in Kl. Nadel, Dorf, der Arbeiter Paul Kühn und Schattschneider in Kl. Nadel, Gut, Kreis Dt. Krone, des Besizers Jadrzewski in Wrochl, Kreis Straßburg, des Molkereipächters Studi in Pestlin, Kreis Stuhm und der Molkerei Marienwerder ist die **Schweinefeuche ausgebrochen**.

Dagegen ist unter den Schweinebeständen des Besizers Börke in Schönwalde, Kreis Thorn, der Gemeinde Tiegenort und des Hofbesizers Schepanski in Thörichthof, Kreis Marienburg, der Käferei Bollenbude und des Hofbesizers Dyd in Zugdam, Kreis Danziger Niederung, der Molkerei Gollub, Kreis Briesen Wpr., der Käferei Stube, Kreis Elbing, des Einwohners Schönrod in Antonienhof, Kreis Stuhm und des Bäckermeisters Weisner in Dirschau die **Schweinefeuche erloschen**.

Danzig, den 11. Februar 1903.

Der Landrat.

7 Ein Pferd des Husaren-Leutnants v. Lattorff in Langfuhr ist an Brustfeuche erkrankt.

Danzig, den 11. Februar 1903.

Der Landrat.

Nichtamtlicher Teil.

Auktion am Sandweg Nr. 71 bei Danzig.

8 Montag, den 23. Februar 1903 Vormittags 10 Uhr, werde ich in Folge freiwilligen Auftrages der Frau Witwe **Anna Schulz** wegen Todesfalls und Aufgabe der Wirtschaft an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, darunter 1 vierjähr. starken Wallach, 5' 6" groß und 1 sechsjähr. hochtragende braune Stute, 14 Kühe, teils milchend, teils fett, 1 Spazier- und 1 Kastenwagen auf Federn, 3 Arbeitswagen, 1 Kastenschlitten, Pferdegeschirre, Ernteleitern, 1 Häckselmaschine, Milchflaschen, 1 Haufen Dung, Stall- und Wirtschaftsgüter etc.

Ferner 1 großen Haufen gut gewonnenes Kuhheu und 1 Quantum Hafer- und Roggenstroh.

Fremde Thiere können zum Mitverkauf beigelegt werden.

Kredit. Den mir als sicher bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Unbekannte zahlen sogleich. Besichtigung am Auktionstage von 8 Uhr ab.

Die Wirtschaftsgebäude sollen freihändig verpachtet werden. Näheres bei Frau Witwe **Schulz** daselbst.

Fernsprecher 1009.

**Arthur Klau, Auktionator, Danzig,
Frauengasse 18.**

9 Der Erbschaftsregulierung wegen werden unsere Holzbestände am Werderthor bestehend aus:

Bauhölzern in allen Dimensionen, Balken, Mauerlatten, Kreuzholz, Bohlen, Dielen, Schalen zc. zu billigen Preisen verkauft.

Lietz & Heller, Danzig, Holzhandlung, Comtoir Frauengasse 45.

10

Simplex-Mähmaschinen.

Allein-Vertrieb für Westpreussen oder auch kleinere Bezirke dieser Provinz, unter sicherem Schutz des Alleinverkaufsrechtes zu vergeben durch den General-Vertreter für Europa:

A. Lythall, Halle, Saale.

11

Shirehengst Brewer

deckt zu 18 Mark und 1 Mark Stallgeld, morgens vor 8, abends nach 5.

Montû - Gr. Saalan b. Straschin.

12

Tadellos erhaltene Wrucken

sind abzugeben in

Goschin bei Straschin.